

Pressemitteilung 19/2023

Gemeinsame Pressemitteilung des Arsenal – Institut für Film und Videokunst, der DEFA-Stiftung und des Bundesarchivs

Chilenische Filme auf Arsenal 3 als Auftakt zu einem langfristig angelegten Kooperationsprojekt

Anlässlich des 50. Jahrestages des Putsches gegen die Regierung von Salvador Allende in Chile am 11. September haben das Arsenal – Institut für Film und Videokunst, die DEFA-Stiftung und das Bundesarchiv beschlossen, im Rahmen eines Forschungsprojekts gemeinsam die Geschichte des Exils chilenischer Filmemacherinnen und Filmemacher in Ost- und Westberlin sowie zahlreicher chilenischer Filme, die in den 1970er Jahren Schutz in ihren Archiven gefunden haben, zu erforschen.

Teil dieses Forschungsvorhabens ist die Rückführung von Filmen an die Cineteca Nacional de Chile sowie ein Programm im Rahmen des Festivals DOK Leipzig und im Berliner Kino Arsenal. Es steht im Austausch mit einem Forschungsprojekt von Angelika Levi mit Studierenden der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und Alejandra Carmona Cannobbio mit Studierenden der Universidad de Chile, Santiago.

Zum Auftakt dieser Zusammenarbeit präsentieren die drei Institutionen ab dem 1. Oktober 2023 eine kleine Auswahl relevanter Filme auf der Streamingplattform arsenal 3.

Filmauswahl für das arsenal 3

DER ÜBERGANG Regie: Orlando Lübbert | DDR 1978 | DEFA-Spielfilm

Das Spielfilmdebüt des chilenischen Exilanten Orlando Lübbert berichtet von der Flucht dreier chilenischer Oppositioneller über die Anden nach Argentinien nach der Machtübernahme durch die Militärjunta. Angelegt als Kammerspiel, gelingt dem Regisseur ein reflexiver Blick auf politisches Bewusstsein und Handeln. Der Film wurde 2023 mit Mitteln aus dem Förderprogramm Filmerbe von Bund, Ländern und FFA digital restauriert.

COPIHUITO Regie: Günter Jordan | DDR 1977 | DEFA-Dokumentarfilm

Der Kurz-Dokumentarfilm schildert Lebensumstände chilenischer Flüchtlinge in Ostberlin. Kinder aus Chile gestalten eine Pionierzeitung und verwenden die chilenische Nationalblume Copihue als Symbol des Widerstands gegen die Militärjunta. Eingebledete Bilder des chilenischen Malers César Olhagaray stellen den Freiheitskampf und die Hoffnungen der Chilenen dar, dazu unterlegt werden Versauszüge aus Pablo Nerudas „Der Große Gesang“ (Canto General). COPIHUITO wurde 2023 mit Mitteln aus dem Förderprogramm Filmerbe von Bund, Ländern und FFA digital restauriert.

DIE REVOLUTION KANN KEINER AUFHALTEN Regie: Juan Forch | DDR 1976 | DEFA-Animationsfilm

Die Fotocollage des chilenischen Regisseurs Juan Forch kündigt von der Hoffnung eines Sieges der progressiven Kräfte über die Pinochet-Diktatur. Der Film wurde 2023 mit Mitteln aus dem Förderprogramm Filmerbe von Bund, Ländern und FFA digital restauriert.

EXIL Staatliche Filmdokumentation im Staatlichen Filmarchiv der DDR | DDR 1985 | Bundesarchiv
Der neu digitalisierte Film EXIL, der von der Staatlichen Filmdokumentation für Archivzwecke produziert wurde, zeigt Gespräche mit Exilantinnen und Exilanten über ihre Flucht aus Chile und ihre Situation in der DDR.

DESCOMEDIDOS Y CHASCONES Regie: Carlos Flores del Pino | Chile 1973 | Arsenal

Ein experimenteller Dokumentarfilm, der mit kapitalismuskritischen Montagen, satirischen Einlagen, Zeichnungen und Animationen die politischen Haltungen von Jugendlichen unterschiedlicher sozialer Klassen zeigt. Produziert wurde der Film vom Centro de Cine Experimental der Universidad de Chile, ein wichtiges Zentrum des unabhängigen, sozialkritischen Filmschaffens in Chile. Der Militärputsch machte den geplanten Kinostart unmöglich. Die Premiere fand im Oktober 1973 auf der Filmwoche in Mannheim statt, von wo die Kopie schließlich ins Arsenal gelangte.

Für weitere Informationen

Christine Sievers

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Arsenal – Institut für Film- und Videokunst e.V.

Tel: +49 30 269 55 143

E-Mail: cs@arsenal-berlin.de

Das Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V. wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.